



Görlitzer Anzeiger.

N^o 44. Donnerstag, den 29. October 1840.

E. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

B e k a n n t m a c h u n g.

1. Von heute an ist folgende Brot- und Mehltaxe in Kraft getreten:

Mittler Marktpreis eines Preuß. Scheffels:

Weizen 2 thlr. 9 sgr. 4 pf. — Roggen 1 thlr. 13 sgr. 1 pf. — Gerste 1 thlr. 6 sgr. 3 pf.

A) Roggenbrot.

Ein Hausbackenbrot um 1 sgr.	1 Pfd. 12 $\frac{3}{4}$ Rth.
= dergleichen um 2 "	2 = 25 $\frac{1}{2}$ "
" " " 3 "	4 = 6 $\frac{1}{2}$ "
" " " 4 "	5 = 19 "
" " " 5 "	6 = 31 $\frac{1}{2}$ "
= dergl. um 3 sgr. 11 pf. (Mehnbrot)	5 = 16 "
1 weißes Brot auf die Bank 1 "	1 = 9 $\frac{1}{2}$ "
1 dergleichen 2 "	2 = 18 $\frac{1}{2}$ "
1 " 3 "	3 = 28 "
1 " 4 "	5 = 5 $\frac{1}{2}$ "
1 " 5 "	6 = 14 $\frac{1}{2}$ "

B) Weizenbrot.

eine Semmel um 6 pf.	7 $\frac{1}{2}$ Rth.
eine dergl. " 3 "	3 $\frac{1}{2}$ "

C) Roggenmehl.

Roggenmehl, ein gehauftes Viertel zu 5 gestrichnen Meßen	11 sgr. 2 pf.
ein gehauftes halbes Viertel	5 = 7 =
eine gehaufte Meße	2 = 9 =

was wir zur Kenntniß des Publikums bringen.

Görlitz, den 22. Oct. 1840.

Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 22. October 1840.

Ein Scheffel Weizen 2 thlr.	15 sgr.	— pf.	2 thlr.	3 sgr.	9 pf.
" " Korn 1 "	16 "	3 "	1 "	10 "	— "
" " Gerste 1 "	10 "	— "	1 "	2 "	6 "
" " Hafer —	23 "	9 "	— "	22 "	6 "

Börliger Kirchenliste.

(Geboren.) Mstr. Erdmann Gottlieb Streit, B. u. Fleischhauers allh., u. Frn. Mathilde Henr. geb. Otto, Sohn, geb. den 2., get. d. 18. Oct., Gustav Erdmann. — Mstr. Carl Aug. Prüfer, B., Fischers- und Tuchmacherges. allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Schröter, Tochter, geb. den 10., get. den 18. Oct., Juliane Dorothee Sophie. — Carl Gottlieb Preisch, Tuchbe- reiterges. allh., u. Frn. Henr. Emilie geb. Feller, Sohn, geb. den 5., get. den 18. Oct., Carl Ernst Gustav. — Carl Friedr. Schwarze, Schieferdeckers allh., u. Frn. Anna Dorothe geb. Blümel, Sohn, geb. den 7., get. d. 18. Oct., Carl Emil. — Joh. Gottlieb Liebelt, Färber- gehülfsen allh., u. Frn. Johanne Dorothe geb. Thomas, Sohn, geb. den 5., get. den 18. Oct., Friedr. Aug. — Joh. Friedr. Mickausch, Postillon allh., u. Joh. Rosine geb. Fiebiger, unehel. Tochter, geb. den 11., get. d. 18. Oct., Marie Auguste. — Mstr. Sam. Gottfr. Dienel, B. u. Fleischhauers allh., u. Frn. Joh. Christiane He- lene geb. Maufsch, Sohn, geb. den 9., get. den 18. Oct., Carl Ludw. Alwin. — Joh. Gottlieb Stricker, Schuh- macherges. allh., u. Frn. Joh. Helene geb. Krause, Sohn, geb. den 11., get. den 21. Oct., Friedr. Wilh. — Mstr. Joh. Gottlieb Meißner, B. u. Schneiders allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Hönicke, Sohn, geb. den 15., get. den 23. Oct., Edmund Dskar. — Ernst Ferdinand Leske, Schuhmacherges. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Kaulfers, Sohn, todtgeb. den 20. Oct. — Frn. Joh. Georg Jacob, Deconomens der Societät allh., u. Frn. Auguste Louise geb. Krüger, Tochter, geb. d. 26. Sept., get. den 23. Oct., Anna Julie Wilhelmine.

(Getraut.) Joh. Gottlob Käthner, Leib- u. Re- vierjäger zu Netschlau, u. Marie Theresie Kadelbach, Mstr. Christian Sam. Kadelbachs, B. u. Tuchmach. allh., ehel. dritte Tochter, getr. den 18. Oct. — Samuel Versdorp, Tuchmacherges. u. Thurmwächter allh., u. Frau Friederike Elisabeth Erdmuthe verw. Thiele geb. Schade, weil. Mstr. Carl Sam. Thiele's, B. u. Ober-

ältestens der Zirkelschmiede allh., nachgel. Wittwe, getr. den 19. Oct. — Joh. Traugott Heinrich, in Diensten allh., u. Joh. Christiane Richter, Joh. Gottlob Rich- ter's, Schänkwirths in Deutsch-Paulsdorf, ehel. zweite Tochter, getr. den 19. Oct. — Carl David Alexander Mäbler, B. u. Lohnkutscher allh., u. Igfr. Christ. The- rese Dehme, weil. Mstr. Carl Friedr. Dehme's, Hus- u. Waffenschmiedes zu Hennersdorf, nachgel. ehel. dritte Tochter, getr. den 19. Oct. — Mstr. Joh. Carl Aug. Grasse, B. u. Klempner allh., u. Igfr. Emilie Bertha Schell, weil. Mstr. Joh. Gottf. Schell's, B. u. Schnei- ders zu Bittau, nachgel. ehel. zweite Tochter, jetzt Chri- stian Gottlob Moser's, B. u. Handelsmannes daselbst, Pflgetochter, getr. den 19. Oct. in Bittau. — Hr. Joh. Heinr. Schnuppe, Bezirksfeldwebel allh., u. Igfr. Ida Adelpma Baumann, Frn. Joh. Gottlieb Baumann's, B., Deconomens u. Marstallpachters allh., ehel. einzige Tochter, getr. den 20. Oct. in Deutschhoffig.

(Gestorben.) Frau Anna Dorothee Großmann geb. Kient, Frn. Friedr. Sam. Großmann's, gewes. Schullehr. in Pfaffendorf a. d. Landeskronen, Ehegata- tin, gest. den 17. Oct., alt 78 J. 9 M. 2 T. — Fr. Joh. Dorothe Scholz geb. Klir, Mstr. Carl Gottfr. Scholz's, B. u. Aeltest. der Weiß- u. Sämischgerber allh., Ehe- gattin, gest. den 20. Oct., alt 60 J. 10 M. 22 T. — Fr. Joh. Sophie Hempel geb. Richter, Mstr. Samuel Traug. Hempel's, B. u. Schlossers allh., Ehegattin, gest. den 17. Oct., alt 57 J. 25 T. — Fr. Joh. Sophie Gäßler geb. Grübner, weil. Joh. Sam. Gäßler's, Tuch- macherges. allh., Witwe, gest. den 17. Oct., alt 56 J. 5 M. 16 T. — Mstr. Wilh. Morig Täschner, B. und Tuchmach. allh., gest. den 19. Oct., alt 39 J. 2 M. 29 T. — Mstr. Andr. Neundorf's, B. u. Tuchfabrikant. allh., u. Frn. Christiane Juliane geb. Fritzsche, Sohn, Andreas Julius, gest. den 21. Oct., alt 19 T. — Frn. Carl Gottlieb Dietrich's, B. u. Büchsenmach. bei der Königl. Pr. 1. Schützenabtheil allh., u. Frn. Friederike Henriette Dorothee geb. Schmidt, Tochter, Antonie

Marie Louise Rosalie, gest. den 18. Oct., alt 3 J. 6 M. 15 Z. — Joh. Gottlieb Kreuziger's, Huf- u. Waffenschmiedeges. alth., u. Frn. Joh. Christiane geb. Kaspar, Tochter, Marie Amalie Auguste, gest. den 20. Oct., alt 21 Z. — Mr. Ernst Wilh. Israel's, B. u. Schuhmach. alth., u. Frn. Amalie Christiane geb. Gassberg, Tochter, Christiane Auguste, gest. den 21. Oct., alt 23 Z. — Johanne geb. Prieb's, unehel. Tochter, Emilie, gest. d. 15. Oct., alt 3 M. — Louise geb. Heinrich, uneh. Sohn, Gustav Oskar, gest. den 20. Oct., alt 1 M. 28 Z. — Joh. Gottlieb Kahlmann's, B. u. Schuhmacherges. alth., u. Frn. Christiane Caroline geb. Wagner, Sohn, Johann Julius, gest. den 20. Oct., alt 1 J. 28 Z. — Joh. Gottlieb Bärch's, Häusl. in Dbermoy's, u. Frn.

Anna Rosine geb. Posselt, Sohn, Johann Gotthelf, gest. den 21. Oct., alt 1 J. 10 M. 13 Z.

Auf einer Schieß-Scheibe las ich
einstens Nachstehendes:

„Die Liebe ist ein nähr'sches Uebel,
Ein angenehmes süßes Joch! —

Sie kommt mir vor wie eine Zwiebel:

Man weint darauf, und ißt sie doch! —

Der Einsender.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es soll die überschuldete, nach Abzug der Kosten etwa 200 thlr. betragende Nachlassmasse des verstorbenen Deconomie-Inspector Lippmann in Görlitz, an den, unter den bekannten, am meisten bevorrechteten Gläubiger der 4ten Klasse ausgezahlt werden. Etwanige unbekannte Gläubiger haben sich binnen 4 Wochen zu melden, und ihre besser bevorrechteten Forderungen nachzuweisen, widrigenfalls mit der Ausschüttung verfahren und sie bei späterer Meldung lediglich an den Empfänger der Masse gewiesen werden sollen.

Görlitz, den 16. October 1840.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Auction.

Die bei dem concessionirten Pfandverleiher Robert Schnaubert hieselbst niedergelegten und seit sechs Monaten und länger verfallenen Pfandstücke, als: goldene und silberne Taschenuhren, Schmuck und Geschmeide, Gold-, Silber- und Zinngefäße, Porzellansachen, allerhand männliche und weibliche Kleidungsstücke, Leinen- Bett- und Tischzeug, mehrere Stücke Tuch von verschiedenen Farben, so wie Leinwand, Binghang, weibliche Geräthschaften, Handwerkszeug, 32 Pfd. Hopfen, mehrere Görlitzer Gesangbücher u. s. w. sollen

den 18. Januar 1841 und folgende Tage

von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags durch den Notenmeister und Auktions-Commissarius Herrn Hoffmann in dem Auktionslokale, Zübengasse Nr. 257 hieselbst, gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Alle diejenigen, welche bei dem Pfandverleiher Robert Schnaubert hieselbst Pfänder niedergelegt haben, die seit sechs Monaten und länger verfallen sind, werden zugleich aufgefordert, diese Pfänder annoch vor der Auction einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitem Verfügung anzuzeigen, widri-

genfalls mit dem Verlaufe der Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger, wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen, befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert, und demnächst Niemand weiter mit seinen Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Görlitz, den 13. October 1840.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Die Lieferung des Fourage-Bedürfnisses für die in Reichenbach und Rauscha stationirten berittenen Land-Gensdarmen pro 1841 soll den 30. October c. allhier an den Mindestfordernden verdingungen werden, wozu Unternehmer eingeladen werden.

Görlitz, den 19. October 1840.

Königl. Landrätbliches Amt.

Die Lieferung des Fouragebedürfnisses für die drei zu Rothenburg und Reichwalde stationirten Gensdarmen pro 1841 soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdingungen werden. Bietungslustige werden aufgefordert, sich in dem dazu

am 9. November von Vormittags 10 Uhr ab

ansiehenden Termine in hiesiger Amts-Canzlei einzufinden.

Rothenburg, den 24. October 1840.

Königl. Landrätbliches Amt,

von Dohnaforge.

Die Lieferung der, zur Unterhaltung der Chaussees im Görlitzer Wegebau-Kreise, für das Jahr 1841 erforderlichen Materialien, und zwar für die

Liegnitz-Görlitz-Dresdner Chaussee 303 Schächtruthen Basalt,

für die Görlitz-Scidenberger

75

für die Görlitz-Zittäuer

63

Schächtruthen gestiebten Kies,

soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden in Entreprise aus gegeben werden. Ein Termin hierzu ist auf den 12. November c., Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten, Nicolaigasse Nr. 286, anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige hiedurch eingeladen werden.

Görlitz, den 26. October 1840.

Der Wegebaumeister Müller.

Auctions-Anzeige.

Künftigen Dienstag Vormittags von 9 Uhr an, sollen in dem Auctions-Local in der Webergasse hieselbst

ein Billard mit Zubehör, ein Kinderwagen, Polsterstühle, vergl. Bänke, diverse Schränke,

Tische, Sopha mit Stahlfedern, Hausgeräthe, Bette, 1 Wanduhr, diverse Kleidungsstücke etc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 27. October 1840.

H o s s m a n n,

Auctions-Commissarius.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Selber liegen bereit zum Ausleihen und Grundstücke empfiehlt zu deren Ankauf in Görlitz

der Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Ein mit guten Gebäuden versehenes und im besten Culturzustande befindliches Freibauergut, ist zu verkaufen, und das Nähere in Görlitz am Dbermarkte Nr. 130, zwei Treppen hoch, zu erfahren.

Künftigen Sonntag den 1. Nov. des Nachmittags von 3 Uhr an soll der Nachlaß des verstorbenen Herrn Kantor Gumpert zu Gunnersdorf, bestehend in Mobiliar, Kleidungsstücken und Büchern, in dem dasigen Gerichtsbezirk öffentlich versteigert werden.

Die hiesige Dominial-Brauerei wird mit Ende d. J. pachtlos, und soll von da ab anderweitig verpachtet werden. Sich hierzu qualificirende Pachtliehaber können sich dieserhalb täglich melden bei dem Dominio Kießlingswalde.

Gewerbe-Verein zu Görlitz.

Die geehrten Mitglieder des Gewerbe-Vereins werden ergebenst ersucht, Dienstag den 3. November 1840, Nachmittags 2 Uhr zu einer Haupt-Conferenz im Lokale des Vereines sich gefälligst einzufinden zu wollen; zugleich wird denselben bekannt gemacht, daß die Abend-Versammlungen für diesen Winter an demselben Tage, wie bisher in dem Gasthose zur Krone, ihren Anfang nehmen werden.

Der Verwaltungsrath des Gewerbe-Vereins.

Görlitz, den 26. October 1840.

Weinhold. Mitscher. Keller.

In der Oberlangengasse Nr. 175 a ist eine Stube mit Meubles zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

In der Reißgasse Nr. 351 ist eine Stube, mit oder ohne Meubles, an einen einzelnen Herrn zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

In der obern Kahle Nr. 1082 ist der untere Stock, bestehend aus zwei Stuben mit Stubenkammern, Küche, Keller und Holzraum, vom neuen Jahre ab zu vermietthen. Das Nähere bei Baumann im Marstall.

Es sind 2 Stuben nebst Kammer und Zubehör zu vermietthen und die eine sogleich, die andere zu Weihnachten zu beziehen in Nr. 389 auf dem Hinter-Handwerke.

In Nr. 459 am Töpferthore ist eine Stube nebst Stubenkammer zu vermietthen und gleich zu beziehen.

In der Webergasse Nr. 41 ist die jetzige Auktionsstube zu vermietthen und zum 1. Januar zu beziehen.

Wohnungs-Veränderung. Daß ich nicht mehr in der Breitengasse Nr. 113, sondern bei der verwittw. Mad. Hartmann untern Hirschläuben 2 Treppen hoch hintenheraus wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden mit der Bitte um recht viele weitere Bestellungen ergebenst an.

Eduard Böse, Klempnermstr.

Nicolaigasse Nr. 291 ist eine Stube mit allem Zubehör an ein Paar ruhige Personen sofort zu vermietthen und zu Weihnachten zu beziehen.

Marinirte Strahlsunder Brattheerige hat wieder erhalten und empfiehlt billigt

J. Eißler.

Einige noch brauchbare austrangirte Wirthschaftspferde sind billig zu verkaufen und mittlere Langengasse Nr. 161 zu erfragen.

Wer Stubensenster mit Moos verwahren lassen will, melde sich bei Mr. Paul in Nr. 552 am Kreuzthore.

Eine frische Sendung acht Gothaer Cervelat- und Zungenwurst, so wie echte Jauersche Bratwürste habe ich erhalten und empschle solche, so wie fetten Emmenhaler Käse, sowohl in Laiben als im Einzelnen; auch neue engl. Vollheeringe in Schocken ganz billig, dem verehrten Publikum zu gefälliger Abnahme.

Jos. Kollar in der Steingasse.

In der Oberlangengasse Nr. 209 steht ein noch ganz guter Ofen (erst ein Jahr gebraucht) billig zu verkaufen.



Neue Erfindung
von unglaublichem Werthe für das schreibende Publikum:
Schubert's Silberstahlfedern
bröncirt.

(London) von (Hamburg)

J. Schubert & Co.

Endlich ist gelungen, durch Mischung von Silber eine Feder herzustellen, die Alles bisher zu Tage Geförderte übertrifft; sie ist doppelt geschliffen und zeichnet sich besonders dadurch aus, daß sie ein Feder auf gutem Papier gebrauchen kann. Die Karte mit 12 Stück und Portrait kostet 16 gGr. Zugleich empfehlen wir Kaiserfedern 12 gGr., Correspondenzfedern 10 gGr., Lordfedern 8 gGr., beste Calligraphfedern 4 gGr. das Duzend mit Halter. Diese Sorten sind ausgezeichnet und noch unübertroffen. Wohlfeilere, das Groß (144 Stück) 15 gGr., sind ebenfalls vorrätzig und nur allein acht zu bekommen in der Niederlage bei Louis Henneberg, unter den Hirschläuben.

Beste unfehlbare Bündhölzer á 1000 Stück 1½ sgr.

J. Eissler.

Neue ächte holländische Heeringe von vorzüglicher Güte empfiehlt billigt

J. Eissler.

Eine große Anzahl gut erhaltener Kisten sollen billig verkauft werden von

L. Henneberg untern Hirschläuben.

Eine neue Sendung Stettiner Aale sind angekommen und täglich zu verkaufen im Hause des Herrn Steffelbauer am Untermarkte bei

Patsch, Fischhändler.

Watten - Verkauf.

Mit einer großen Auswahl verschiedener Sorten grauer und weißer Watte, von 20 sgr. bis 2 thlr. 12½ sgr. pro Duzend, und im Einzelnen das Stück von 2 bis 6½ sgr. empfiehlt

J. F. Demmler.

Todes - Anzeige.

Am 20. d. M. entschlief sanft und ruhig, nach einem schmerzhaften Krankenlager, unsere unvergeßliche Gattin und Mutter, Frau Johanne Dorothee Scholz geb. Alig. Indem wir diesen Trauerfall allen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen, staten wir zugleich unsern innigsten Dank allen Denen öffentlich ab, welche die Entschlafene während ihrer Krankheit so oft besuchten, ihr Trost in ihren schweren Leiden zusprachen; so wie auch allen den Edlen, welche ihre Theilnahme am Tage der Beerdigung zu unserm Troste an den Tag legten. Möge der Himmel eine jede Familie für ähnlichen harten Schicksalen bewahren. Gott gebe der entseelten Hülle Ruhe, die sie hier nicht fand; den Geist aber erfülle er mit Fried' und Freude im heil'gen Geist. Sanft ruhe ihre Asche!

Die Hinterlassenen.

Tanz-Unterricht. Da Sonntag den 1. Nov. c. Nachmittags der letzte Lehrcursus meines Tanzunterrichts in diesem Jahre beginnt, so ersuche ich hiermit Alle, welche mich noch mit Ihrer gütigen Theilnahme zu beehren gedenken, sich bis dahin bei mir zu melden.

Görlitz, den 26. Oct. 1840.

F. Tiege, Tanzlehrer.

Einem gestitteten Knaben kann ein Unterkommen als Schlosserlehrling nachgewiesen werden durch die Exped. des Anz.

Gelegenheit nach Dresden den 5. und 12. Nov. bei Erner in der Breitengasse Nr. 115.

M u s i k.

Die hochverehrten Freunde der Tonkunst lade ich zur Theilnahme am Gesangsvereine, welcher sich unter meiner Direction in erneuerte Kunstthätigkeit begeben hat, hierdurch ergebenst ein. Für Anfänger im Gesange, die nach methodischen Lehrkursen für den Gesangsverein vorgebildet werden sollen, eröffne ich mit dem 1. November eine besondere Elementar-Klasse. Ein monatlicher Beitrag zum Gesangs-Verein ist auf 10 Sgr., für die Elementar-Klasse auf 15 Sgr. festgesetzt. Unbemittelten wird freier Unterricht zugesichert.

Meldungen zur Aufnahme in besagte Gesangs-Institute bin ich täglich von 1—2 Uhr in meiner Amts-Wohnung zu respektiren bereit.

W. Klingenberg,
Musikdirector.

Künftigen Sonnabend wird ein Extraschießen auf kurze Distanz um Karpfen gegeben, wozu ergebenst einladet
Altman, Schießhauspächter.

Künftigen Sonnabend wird ein Wurfschmauß gehalten in Nr. 1040 auf der Laubaner Straße.
Carl Pürsche.

Einladung. Kommenden Sonntag und Montag wird zur wirklichen Kirmes ergebenst eingeladen.
Deutschmann in Biesnitz.

Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß ich das auf der äußern Baugner Straße gelegene, jetzt mir gehörige Kaffeehaus, wieder eröffnet habe, bitte ich zugleich ein geehrtes Publikum, mich stets mit recht zahlreichem Besuche zu beehren, und versichere ich hierbei, daß mein stetes Bestreben seyn wird, durch prompte Bedienung, verschiedene kalte Speisen und gute Getränke mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten. Noch erlaube ich mir bekannt zu machen, daß bei mir jeden Sonnabend warme Kuchen zu haben sind, und jeden Sonntag vom 1. Novbr. c. ab Tanzmusik gehalten werden wird.

Carl Tackisch.

Künftigen Sonntag wird die Nachkirmes bei mir gefeiert, wozu ich ergebenst einlade.
Hamann in Leschwitz.

Zum Kirchweihfest ladet kommenden Sonntag und Montag ergebenst ein
Köhler, Brauer in Hennersdorf.

Künftige Woche, als den 1., 2. und 3. Nov., giebt sich Unterzeichneter die Ehre zu hiesiger Kirchweih bei vollstimmiger Tanzmusik, guten Speisen und Getränken ergebenst einzuladen.
Kindler in Hennersdorf.

Ergebenste Anzeige. Künftigen Sonntag, Montag und Dienstag ist das Kirmesfest im deutschen Hause.

Fremdliche Einladung. Zur Feier des Kirmesfestes, künftigen Sonntag und Montag, als den 1. und 2. November a. c., ladet seine werthen Gönner und Freunde hiermit höflichst ein
Burkhardt in Rauschwalde.

Sonntag und Montag, den 1. und 2. Novbr., wird bei mir die Kirmes mit Tanzmusik gefeiert. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Lebrecht Flemming, im Anker bei Rauschwalde.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß kommenden Sonntag das Kir-
meßfest beginnt und den Sonnabend vorher warme Kuchen zu haben sind. Für warme und kalte
Speisen und Getränke wird bestens gesorgt seyn; auch soll in dem dazu eingerichteten Gartensaale
Sonntag und Montag Tanzmusik stattfinden. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

Märkel in Hennersdorf.

Sur Kirmess, welche Sonntag, den 1. Novbr., ihren Anfang nimmt, ladet ergebenst ein
Essinger in Hennersdorf.

Alle Sorten böhmische Bettfedern sind in Nr. 1 billigt zu haben bei Benj. Kade.

Alle Diensttage und Freitage geht ein Wagen mit und ohne Fracht nach Bautzen und Dres-
den, auch werden alle Frachten zu weiterer Beförderung angenommen von Benj. Kade.

Es ist ein Petschaft gefunden worden; der Eigenthümer erhält selbiges gegen Angabe der
Kennzeichen und Erstattung der Insertionsgebühren zurück in Nr. 51 in der Kriskelgasse.

Ein kleiner Wachtelbund hat sich verlaufen; wer ihn an sich genommen, wird gebeten, ihn
gegen ein Douceur und Erstattung der Futterkosten bei Hrn. Sauer in Nr. 392 auf dem Hand-
werke abzugeben.

In der Buchhandlung von G. Köhler in Görlitz ist zu haben:

Conversations-Lexicon für Künstler und Handwerker, Fabrikanten u. Maschinisten.
Herausgegeben von einem engern Ausschuß der Mitarbeiter am Schauplaze der Künste und
Handwerke. Drittes Heft. Preis gegen feste Bestellung 15 sgr.

Raum sind die beiden ersten Hefte dieses gemeinnützigen und umfassenden Werkes im Publikum,
als sich schon die berufensten Kritiker günstig darüber aussprechen. — So z. B. sagt Hr. Dr. A. von
Binger im Kölner Organ für Handel und Gewerbe: „Wenn man berücksichtigt, daß auf den 8 eng-
gedruckten Bogen des ersten Heftes mit 91 deutlich gezeichneten Figuren zwar 51 Gegenstände er-
wähnt, aber nur 20 davon erläutert und die übrigen auf spätere Bogen verwiesen sind, so ergibt
sich schon daraus, daß in diesem weit umfassenden Werke nicht etwa von einer bloßen Worterklärung
die Rede ist. — Nach der Art, wie in diesem ersten, zu großen Hoffnungen berechtigenden Hefte
diese 20 Artikel bearbeitet sind, dürfen wir nicht anstehen, dasselbe der besondern Beachtung unserer
Leser zu empfehlen.“ — Die Zeitschr. für Landwirtschaft u. Gewerbe, 1840. VII., VIII. sagt:
„Der für die Literatur in allen ihren Zweigen so rastlos thätige Verleger scheint sich besonders die
rühmliche Aufgabe gestellt zu haben, den Gewerbetreibenden ganz vorzügliche Mittel zu ihrer Fortbil-
dung in die Hände zu geben. Dafür sprechen die 108 Bände des Schauplazes der Künste und
Handwerke, durch die er sich ein so unbestrittenes Verdienst um diese Classe erworben hat. — Das
Conversationslexikon für Künstler und Handwerker wird dieses Verdienst noch um ein Bedeutendes
erhöhen, wenn dieses Werk so gründlich und umfassend durchgeführt wird, als es nach dem vor uns
liegenden ersten Hefte angefangen worden ist. Gründlichkeit und Deutlichkeit — die Hauptanfor-
dernisse eines Werkes für Ungelehrte — herrschen in allen Artikeln. Möge dieses Unternehmen, welches
sich auch durch Papier und Druck empfiehlt, viele Käufer finden.“

Inhalt des dritten Heftes:

Blauanlaufen. Blauer Vitriol. Blausärben. Blaufarbenwerk. Blauholz. Blauküpe. Blauofen.
Blechfabrikation. Blei. Bleiblech. Bleichkunst. Bleieigeferei. Bleiglaser. Bleirohren. Bleisliste.
Bleivitriol. = Walzwerk. = Weiß. = Zucker. Bleuel (od. Korbstange). Bleisilber. Blumen. Künstliche.
Blutlaugensalz. Bobbinet. Bohrer u. Bohrmaschinen. Borax. Borten. Boffiren. Böttcherarbeiten.
Bouillons. Brandsilber. Brantweinbrennerei. Brantweinwaage. Braunsärberei. Braunkohle.
Braunstein. Brauerei. Brechen. Brechmaschine. Breitzairen d. Stanniol's. Bremse. Brenner.
Brennmaterialien. Brennöl u. dessen Raffination. Brennstahl. Brodbäckerei.